



Anmeldeformular und Teilnahmebestätigung zur Benefizauktion 16.11.2018

bitte per Mail oder Brief an das Tapetenwerk (Mail: info@leik.de oder

Post: Büro Tapetenwerk, Haus B, Lützner Straße 91, 04177 Leipzig) bis **31.08.** zurücksenden.

Name:	Vorname:
Anschrift:	Telefon:
	E-Mail:

Kurzbiographie > Geburtsjahr, Ausbildung, Meilensteine:

Bankverbindung [Name/Konto/IBAN/(Ausl./BIC)]:

Ich reiche folgendes Werk/Objekt/folgende Serie ein **[Titel, Jahr, Technik, Größe, Verkaufspreis]:**

(Wir bitten geeignete bzw. notwendige Präsentationsmaterialien selbst mitzubringen. Grafiken und Bilder möglichst gerahmt/aufhängbar bzw. in Folie mit Karton.)

Ich bin damit einverstanden, dass das durch mich eingereichte Werk, falls es nicht versteigert wurde, nach dem Auktionsende zum Auktions-Startpreis **[=Hälfte des Verkaufspreises]** käuflich erworben werden kann.

Ich bestätige meine Teilnahme und erkläre mich mit den im Anschreiben genannten und den organisatorischen Rahmenbedingungen der Auktion einverstanden.

Datum/Unterschrift

Informationen und Rahmenbedingungen

Termin der Auktion: **Fr, 16.11. 2018, 19:00 Uhr**

Ort: **Halle C01, Tapetenwerk Leipzig/Lindenau, Lützner Straße 91, 04177 Leipzig**

Werkeinreichung: Di, 13.11.2018 von 10:00–20:00 Uhr, Halle C01, Tapetenwerk,
Betreuung Elke Pietsch

Für Ihre **Teilnahmebestätigung** füllen Sie bitte das **Anmeldeformular** aus und senden es bis
spätestens zum **Fr, 31.08.2018** an das Tapetenwerk zurück

(Mail: info@leik.de oder per Post: *Büro Tapetenwerk, Haus B, Lützner Straße 91, 04177 Leipzig*)

>>>> *Bitte neue Mail-Adresse beachten.*

- Anmeldung bitte mit nur **einem** Objekt/**einer** kleinen Serie
- Serien werden als Einzelobjekt mit **einem Titel und einem Preis** versteigert
- Wir benötigen ein **digitales Foto** (max. 900 Pixel, 72 dpi., ggf. mit Fotonachweis) des **eingereichten Werkes** zur Erstellung eines online-Vorschaukatalogs
- Der **Verkaufspreis** ist der Marktpreis bzw. der durch den Künstler festgelegte Preis
- Der **Startpreis** (Aufrufungspreis/Preis vor erstem Gebot) wird bei der **Hälfte des Verkaufspreises** angesetzt
- Der Betrag des mit höchstem Gebot erzielten Kaufpreises wird hälftig geteilt; eine Hälfte geht an die Künstlerin/ den Künstler.
Die andere Hälfte wird abzüglich tatsächlicher DTT-Kosten als „DTT-Auktionserlös Projekte“ ausgewiesen und gemäß des DTT-Konzept verteilt
(2018: Frauen für Frauen e.V. Leipzig/ 1. Autonomes Frauenhaus Leipzig, Yehudi Menuhin LMN Leipzig e.V.) - s.a. www.leik.de.
- **Abholung nicht versteigerten Werke:**
Di, 20.11.2018, 10:00–20:00 Uhr, Halle C01, Tapetenwerk
(*Sollte Ihr Werk nicht versteigert worden sein werden Sie via Mail bzgl. der Abholung informiert.*)

Ansprechpartnerinnen:

Elke Pietsch (Kuratorin), 0177-6368526

Jeannine Prautzsch (Tapetenwerk/Anmeldungen), 0341-4928236, info@leik.de

Christine von Berg (Yehudi Menuhin Live Music Now Leipzig e. V.), 0172 7774442

Das Projekt



Exposé DTT7.0

Yehudi Menuhin Live Music Now Leipzig e. V.

„Musik heilt, verbindet und bring Freude“

Der Verein Yehudi Menuhin Live Music Now Leipzig e. V. wurde 2010 gegründet. Seitdem organisieren und betreuen die Mitglieder ehrenamtlich Konzerte für Menschen in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Hospizen, Gefängnissen, Kinderheimen und Brennpunktschulen also überall dort, wo Menschen leben, die nicht selbst in Konzerte gehen können - und das etwa 50 mal im Jahr.

Getragen von der Überzeugung des weltberühmten Geigers Yehudi Menuhin, dass Musik auch Therapie ist, vereint Live Music Now soziales Engagement und die Förderung junger, besonders talentierter Musiker. 1977 gründete Yehudi Menuhin die Organisation Live Music Now. Der erste deutsche Verein wurde 1992 in München ins Leben gerufen. Zahlreiche Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz folgten.

In enger Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Leipzig werden die Studenten nach anspruchsvollen Kriterien ausgewählt und in die Förderung von Live Music Now aufgenommen. Sie müssen ihr Instrument nicht nur vorzüglich beherrschen, sondern auch in der Lage sein, mit großer Sensibilität das Interesse des Publikums zu wecken und ihr Programm zu moderieren. Für ihre Auftritte erhalten die Musiker eine aus Spendengeldern finanzierte Zuwendung.

Durch die enge Zusammenarbeit mit den Einrichtungen kann bereits bei der Planung speziell auf die Bedürfnisse des jeweiligen Publikums eingegangen und das Programm entsprechend gestaltet werden. Die Begeisterung und Freude, mit der die Konzerte in den Einrichtungen aufgenommen werden, ist immer wieder sehr berührend und zeigt, wie wichtig diese für die Menschen sind.

„Ich war voller Ärger, jetzt ist er wie weggeblasen“
„Eine Stunde Musik ersetzt viele Stunden Therapie“

Mit dem Erlös aus der Kunstauktion „Das Tapetenwerk teilt“ möchte der Verein weiterhin so erfolgreich arbeiten, wie in den letzten Jahren und Musik als Trost und heilende Kraft zu den Menschen bringen, denen aufgrund ihrer momentanen Lebensumstände der Weg in einen Konzertsaal verwehrt ist.